

MELDUNG DES TAGES

Omar Fahmy zieht Newroz der Regionalliga vor

Fußball. Omar Fahmy bleibt Trainer des Bezirksliga-Meisters SV Newroz Hildesheim. Das hat der 29-Jährige gestern der HAZ-Redaktion bestätigt. Er sagte: „Ich habe verlängert. Es gab auch etliche Anfragen von anderen Vereinen, auch mit dem VfV 06 Hildesheim habe ich normale Gespräche geführt.“ Am Ende habe er sich für eine Lösung entschieden, die „für mich die richtige in der aktuellen Situation“ ist. Der Student wird in nächster Zeit sehr angespannt sein, für ein Uni-Projekt auch eine Zeit im Ausland. Zu seinen sportlichen Angeboten ergänzte Fahmy: „Es gab sogar die Möglichkeit, als Co-Trainer in die Regionalliga zu gehen.“



Seit einem Jahr bei Newroz: Omar Fahmy.

Doch er zog den SV Newroz vor, mit dem er neben der Meisterschaft in der Bezirksliga 4 noch weitere Titel gewonnen hat, nämlich beim Kehrwieder Cup, dem EVI-Cup und dem Stadtpokal. Außerdem war Omar Fahmy unter anderem maßgeblich an der Gründung der Jugend beteiligt und mitverantwortlich für den Bezug der neuen Spielstätte beim SC Itzum. „Die Rahmenbedingungen und Strukturen werden sukzessiv verbessert, was ein wichtiges Kriterium gewesen ist. Die Mannschaft bleibt größtenteils zusammen und möchte gerne weiter zusammenwachsen“, so Fahmy. Teammanager Serhat Kaplan: „Eine erfolgreiche Saison weckt Begehrlichkeiten. Wir sind sehr glücklich, dass Omar trotz Angeboten höherklassiger Vereine uns zugesagt hat.“ Ebenfalls am Sonntag verlängerte der Innenverteidiger Louis Garbelmann (19) bei Newroz. An dem stämmigen Abwehrmann sollen nach Vereinsangaben auch Oberligisten Interesse gehabt haben. *ak/Foto: Kreth*